



Halbjahresbericht zum 31. März 2011 InstitutionalBalance-Plus

Kapitalanlagegesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
InstitutionalBalance-Plus	4
Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank, Vertrieb, Vorstand, Wirtschaftsprüfer	10

Vorwort

Die Kapitalmärkte waren in den letzten sechs Monaten einerseits von weltweit wachsendem Konjunkturoptimismus, andererseits aber auch von der Finanzkrise in der Eurozone geprägt. Im ersten Quartal 2011 wirkten sich darüber hinaus die zunehmenden Unruhen in der arabischen Welt sowie das verheerende Erdbeben in Japan belastend aus. Die Aktienmärkte konnten in der Berichtsperiode per saldo Gewinne verbuchen, während im Rentensegment seit dem Herbst 2010 die Renditen steigen.

Rentenmärkte spüren Zinserhöhungsdruck

Die internationalen Rentenmärkte waren in der Berichtsperiode durch teilweise heftige Kursverluste geprägt. So büßte etwa der für europäische Staatsanleihen repräsentative iBoxx Euro Sovereign Index* 4,6 Prozent an Wert ein. Verantwortlich hierfür war in erster Linie der starke Renditeanstieg von Bundesanleihen. So erhöhte sich etwa die Verzinsung zehnjähriger deutscher Staatstitel um mehr als 100 Basispunkte auf schließlich 3,4 Prozent. In den USA war ein vergleichbarer Renditeanstieg in diesem Laufzeitsegment zu verzeichnen. Mit Stabilisierung der europäischen Schuldenkrise – nicht zuletzt als Folge der Einrichtung eines weitreichenden Euro-Rettungsschirms – waren deutsche und amerikanische Staatspapiere nicht mehr als Zufluchtsort verunsicherter Investoren gefragt. Neben der Beruhigung der Lage in der Euro-Peripherie waren indessen auch verbesserte Konjunkturdaten und wachsende Inflationsrisiken wichtige Markttreiber. Die Ereignisse im arabischen Raum und die Katastrophe in Japan hatten dagegen keinen nachhaltigen Einfluss auf die Staatsanleihemärkte. Selbst eher risikofällige Anlagen wie Unternehmensanleihen und Zinspapiere aus den aufstrebenden Ländern wurden davon nicht dauerhaft in Mitleidenschaft gezogen. Ihre Renditeaufschläge gegenüber Staatsanleihen gaben während des gesamten Betrachtungszeitraums nochmals leicht nach. Am Devisenmarkt konnte der Euro gegenüber dem US-Dollar erneut etwas zulegen. Ende März 2011 lag der Wechselkurs bei 1,42 US-Dollar, verglichen mit 1,36 US-Dollar sechs Monate zuvor. Abgesehen von der Entspannung in der Euro-Peripherie trug die von der Europäischen Zentralbank für April 2011 in Aussicht gestellte Zinswende entscheidend zu der

Euro-Aufwertung bei. Der Zinsvorsprung des Euroraums gegenüber den USA weitet sich dadurch zunächst aus.

Aktienmärkte trotzen geopolitischen Turbulenzen

Die internationalen Aktienmärkte konnten in den zurückliegenden sechs Monaten per saldo Kurssteigerungen verbuchen. Gemessen am MSCI Local World Index* betrug der Zuwachs gut 11 Prozent, wobei allerdings die Entwicklung an den einzelnen Börsen sehr unterschiedlich verlief. Wesentliche Impulse erhielten die Märkte von konjunktureller Seite. Hier blieb der Aufwärtstrend in der Eurozone mit Deutschland an der Spitze intakt und in den USA nahm die Dynamik des Aufschwungs nach Überwindung der Wachstumsdelle wieder kräftig zu. Mit dem erneuten Ankauf von Staatsanleihen im Umfang von 600 Mrd. US-Dollar lieferte die US-Notenbank der amerikanischen Wirtschaft eine weitere Hilfe. Auch in Japan schritt die konjunkturelle Erholung voran. Auf Unternehmensseite war die Nachrichtenlage insgesamt ebenfalls positiv. So stellten sich die Ergebnisse gemessen an den quartalsmäßig veröffentlichten Zahlen sowohl auf der Gewinn- als auch Umsatzseite per saldo erfreulich dar, was sich als wesentliche Stütze für das Marktgeschehen erwies. Darüber hinaus lieferten vielfältige Firmenübernahmen und -fusionen wertvolle Impulse. Mit einem kräftigen Konjunkturwachstum und guten Unternehmenserträgen überzeugten auch die aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets), was über weite Strecken mit nennenswerten Kurssteigerungen honoriert wurde. Erst in den letzten Berichtsmonaten nahmen hier Inflations Sorgen und damit die Furcht vor weiteren Leitzinsanhebungen der Notenbanken erheblich zu. Neben zahlreichen unterstützenden Faktoren sahen sich die internationalen Aktienmärkte im Betrachtungszeitraum gleichzeitig auch größeren Belastungen ausgesetzt. Hierzu zählten außer der sich erneut zuspitzenden Schuldenkrise im Euroraum auch die gewaltsamen Auseinandersetzungen in Nordafrika und dem Nahen Osten sowie zuletzt die Naturkatastrophen und nuklearen Störfälle in Japan. Angesichts der Unruhen in den ölexportierenden Ländern stieg der Ölpreis kräftig an, was zusammen mit den enormen volkswirtschaftlichen Schäden in Japan wiederum Sorgen hinsichtlich der weiteren Entwicklung der Weltkonjunktur hervorrief. Nach

anfänglich kräftigen Kurseinbußen beruhigten sich die Märkte jedoch rasch wieder und setzten zu Erholungsbewegungen an.

Wichtiger Hinweis

Quelle für alle angegebenen Werte sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Grafiken betrachten jeweils den Zeitraum 1. April 2010 bis 31. März 2011. Werden andere Zeiträume dargestellt, etwa die vergangenen sechs Monate, werden Sie in der Überschrift oder im Text darauf hingewiesen. Bitte beachten Sie: Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Erläuterungen

*iBoxx Euro Sovereign Index: Der iBoxx Euro Sovereign Index bildet die Gesamtheit der auf Euro lautenden Staatsanleihen ab. Innerhalb des Index werden die einzelnen Anleihen auf Basis ihres Volumens gewichtet.

*MSCI Local World Index: Der MSCI Local World ist ein Aktienindex, der die Entwicklung von Aktien aus den weltweit wirtschaftlich wichtigsten Ländern widerspiegelt. Er dient als Vergleichsindex für Aktienfonds.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der InstitutionalBalance-Plus ist ein Mischfonds mit Wertsicherungskonzept, der überwiegend in festverzinsliche Wertpapiere aus der Eurozone sowie in europäische Aktien dieser Anlageregionen investiert. Durch seine besondere Form der Mittelverwaltung im Rahmen des sogenannten IMMUNO-Konzeptes zielt der Fonds auf eine Sicherstellung des eingezahlten Kapitals auf Kalenderjahresbasis ab, selbst wenn die Aktien- oder Rentenmärkte stark korrigieren sollten. Eine Garantie für den Kapitalerhalt ist damit jedoch nicht verbunden.

Kommt es hingegen zu einem längeren Aufwärtstrend, so kann der Fonds bei steigendem Risikobudget einen größeren Anteil des Fonds in Risikopapiere investieren und so an deren positiver Entwicklung partizipieren.

Anlageziel des Sondervermögens ist sowohl die Erzielung marktgerechter Erträge als auch der Kapitalerhalt unter Anrechnung der Ausschüttung und etwaiger Steuerabzüge bezogen auf das Kalenderjahr und auf Basis des Rücknahmepreises.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Seiner Wertsicherungsstrategie entsprechend setzte sich der InstitutionalBalance-Plus über den gesamten Berichtszeitraum hinweg vorwiegend aus festverzinslichen Wertpapieren zusammen. Ausgehend von einem Niveau von rund 68 Prozent des Fondsvermögens wurde der Anteil rentenorientierter Anlagen bis zum Ende der Berichtsperiode auf 93 Prozent gesteigert. Im Gegenzug sank die Kassenquote auf zuletzt knapp 7 Prozent. Im Berichtszeitraum wurden aufgrund des widrigen Rentenmarkt-Umfeldes und des damit verbunden niedrigen Risikobudgets vorübergehend nur marginale Aktienbestände gehalten.

Mit Blick auf die regionale Allokation entfielen nahezu sämtliche Renten auf den Euroraum. Dabei war der InstitutionalBalance-Plus signifikant in den europäischen Peripheriestaaten, Portugal, Irland, Italien, Griechenland und Spanien (PIIGS) engagiert, deren Anteil jedoch im Halbjahresverlauf deutlich reduziert wurde. Zum Ende des Berichtszeitraums summierten sich die gehaltenen Staatspapiere aus diesen Ländern auf insgesamt 28 Prozent des gesamten Anleiheportfolios. Sechs Monate zuvor hatte der Wert noch bei 56 Prozent gelegen. Die größte Position stellten zum Halbjahresende spanische Titel mit 10 Prozent, gefolgt von Italien mit 8 Prozent und Portugal mit weiteren 7 Prozent. Der Anteil Irlands betrug zuletzt 4 Prozent des gesamten Rentenportfolios. Zum Beginn der Berichtsperiode hatte der Wert noch bei 12 Prozent gelegen. Der Bestand an griechischen Anleihen wurde im Verlauf des Berichtszeitraums vollständig abgebaut.

Hinsichtlich der Struktur des Anleihevermögens stellten zum Ende der Rechenschaftsperiode Staatsanleihen mit 43 Prozent (inklusive Derivate) und Pfandbriefe mit 42 Prozent die größten Positionen dar. Auf Papiere quasi-staatlicher Emittenten entfielen 12 Prozent. Kleinere Positionen in Unternehmensanleihen rundeten das Portfolio ab.

Die Fälligkeitsstruktur des Fonds war im letzten Quartal des Kalenderjahres 2010 stark auf den Wertsicherungshorizont ausgerichtet. Mit Beginn des Kalenderjahres 2011 und dem Beginn der neuen Wertsicherungsperiode wurde die durchschnittliche Restlaufzeit im Fonds wieder erhöht. Vor dem Hintergrund steigender Zinsen und mit Blick auf den aktuellen Wertsicherungstermin am 31. Dezember 2011 richtete das Fondsmanagement den InstitutionalBalance-Plus defensiv aus. Zum Ende der Berichtsperiode lag die durchschnittliche Restlaufzeit bei rund 10 Monaten. Aufgrund der kurzen Laufzeitenstruktur profitierte der Fonds von dem im Berichtszeitraum aufgetretenen Zinsanstieg, da Fälligkeiten zu einem höheren Zins wiederangelegt werden konnten.

Fondsergebnis

Im Berichtszeitraum verzeichnete der InstitutionalBalance-Plus einen Wertzuwachs von rund 0,2 Prozent (nach BVI-Methode).

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Geographische Länderaufteilung ¹⁾ (nach Emittenten)

Deutschland	36,42 %
Frankreich	11,72 %
Spanien	9,13 %
Italien	7,38 %
Österreich	6,80 %
Portugal	6,42 %
Niederlande	3,83 %
Belgien	3,79 %
Irland	3,61 %
Finnland	2,98 %
Luxemburg	0,82 %
Zypern	0,49 %
Wertpapiervermögen (inkl. Derivate)	93,39 %
Festgelder	4,79 %
Sonstige Vermögensgegenstände (inkl. Bankguthaben)	1,82 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

Fondsdaten zum InstitutionalBalance-Plus per 31.03.2011

WKN 800755
ISIN DE0008007550

Halbjahresbericht
01.10.2010 - 31.03.2011

Indizierte Wertentwicklung seit 01. Oktober 2010



Anteilscheinwert am 31.03.2011 in Euro	51,94
Wertentwicklung seit Auflegung	28,91 %
Fondsvermögen in Mio. EUR	521,7

Kennzahlen der im Fonds enthaltenen Wertpapiere

durchschnittliche Rendite**	2,16 %
durchschnittlicher Kupon**	3,45 %
durchschnittliche Restlaufzeit in Jahren**/**	0,84
durchschnittliche Duration in Jahren**	0,83
durchschnittliches Rating*	AA+

* Eigene Berechnung (Union Comp Rating) inkl. Zielfondsauflösung, ohne Berücksichtigung von Kasse und Futures.

** inkl. Zielfondsauflösung, mit Berücksichtigung von Kasse und Futures.

*** Floater sind mit ihrer Endfälligkeit berücksichtigt.

Solvabilitätskennziffer im Kreditrisiko-Standardansatz****

BVR Anleger:	6,74 %
Nicht BVR Anleger:	7,54 %
Fremdwährungsexposure gemäß § 294 ff SolvV	< 10 %

****Die Berechnung der Kennzahl erfolgt quartalsweise und ist für das 2. Quartal 2011 gültig

Risikokennziffer zur Umsetzung der MaRisk

(Konfidenzintervall 95%)

Haltedauer 10 Tage:	0,338 %
Haltedauer 250 Tage:	1,689 %

(Konfidenzintervall 99%)

Haltedauer 10 Tage:	0,478 %
Haltedauer 20 Tage:	0,675 %

InstitutionalBalance-Plus

WKN 800755
ISIN DE0008007550

Halbjahresbericht
01.10.2010 - 31.03.2011

Stammdaten des Fonds

InstitutionalBalance-Plus	
Auflegungsdatum	01.11.2002
Erstrücknahmepreis (in Euro)	48,78
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	10.044.565
Anteilwert (in Euro)	51,94
Anleger	Institutionelle Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	2,50
Rücknahmegebühr	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	0,70
Mindestanlagesumme (in Euro)	Grundsätzlich 50.000 Euro, für den Erwerb im Betriebsvermögen wird aktuell keine verlangt.

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.2011	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE								
VERZINSLICHE WERTPAPIERE								
EUR								
XS0267452927	3,750 % ABN AMRO BANK NV V.06(2012)	EUR	9.000.000,00	0,00	1.000.000,00	% 101,379	9.124.110,00	1,75
XS0371161653	6,000 % BANCA MONTE DEI PASCHI DI SIENA S.P.A. EMTN V.08(2011)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	% 100,862	1.008.620,00	0,19
IT0004391626	5,500 % BANCA POPOLARE DI MILANO S.C.A.R.L. EMTN V.08(2011)	EUR	12.000.000,00	0,00	0,00	% 100,9116	12.109.392,00	2,32
PTBCKSKOM0019	2,375 % BANCO COMERCIAL PORTUGUÉS S.A. PFE. V.10(2013)	EUR	500.000,00	0,00	500.000,00	% 95,019	475.095,00	0,09
PTBCFP9OM0051	3,625 % BANCO COMERCIAL PORTUGUÉS S.A. V.09(2012)	EUR	5.000.000,00	0,00	0,00	% 98,5968	4.929.840,00	0,94
XS0455227768	3,625 % BANQUE PSA FINANCE S.A. EMTN V.09(2011)	EUR	1.100.000,00	0,00	0,00	% 100,8406	1.109.246,60	0,21
BE0312675441	0,000 % BELGIEN V.11(2012)	EUR	20.000.000,00	20.000.000,00	0,00	% 98,839	19.767.800,00	3,78
DE000A0D61R0	3,500 % BERLIN-HANNOVERSCHER HYPOTHEKENBANK AG PFE. V.05(2013)	EUR	100.000,00	0,00	0,00	% 102,095	102.095,00	0,02
FR0010398347	3,750 % BNP PARIBAS COVERED BONDS V.06(2011)	EUR	7.500.000,00	0,00	500.000,00	% 101,485	7.611.375,00	1,46
FR0010807917	2,250 % BNP PARIBAS HOME LOAN COVERED BONDS PFE. V.09(2012)	EUR	4.300.000,00	0,00	0,00	% 99,943	4.297.549,00	0,82
DE0001135192	5,000 % BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND V.02(2012)	EUR	22.000.000,00	10.000.000,00	0,00	% 102,93	22.644.600,00	4,34
PTCMKROE0009	3,250 % CAIXA ECONÓMICA MONTEPIO GERAL EMTN PFE. V.09(2012)	EUR	3.800.000,00	0,00	0,00	% 95,8797	3.643.428,60	0,70
PTCG1THOM0003	3,875 % CAIXA GERAL DE DEPOSITOS FINANCE V.08(2011)	EUR	4.500.000,00	0,00	0,00	% 99,2234	4.465.053,00	0,86
IT0004103492	3,750 % CASSA DEPOSITI E PRESTITI EMTN V.06(2012)	EUR	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00	% 101,19	10.119.000,00	1,94
XS0430329176	5,125 % CATERPILLAR INTERNATIONAL FINANCE LTD. EMTN V.09(2012)	EUR	1.150.000,00	0,00	0,00	% 103,3151	1.188.123,65	0,23
FR0010136309	3,250 % CIF EUROMORTGAGE EMTN PFE. V.04(2011)	EUR	7.000.000,00	0,00	0,00	% 101,04	7.072.800,00	1,36
FR0010821298	2,000 % COMPAGNIE DE FINANCEMENT FONCIER EMTN PFE. V.09(2012)	EUR	11.000.000,00	0,00	0,00	% 100,235	11.025.850,00	2,11
FR0010379248	3,625 % COMPAGNIE DE FINANCEMENT FONCOMPAGNIER EMTN V.06(2012)	EUR	9.500.000,00	0,00	500.000,00	% 101,475	9.640.125,00	1,85
DE0003159554	5,000 % COREALCREDIT BANK AG PFE. S.955 V.98(2012)	EUR	10.000.000,00	0,00	0,00	% 103,695	10.369.500,00	1,99
DE000DXAOKK4	3,500 % DEXIA KOMMUNALBANK DEUTSCHLAND AG PFE. V.04(2011)	EUR	10.000.000,00	0,00	0,00	% 100,000	10.000.000,00	1,92
DE000A0DLVQ1	3,250 % DTE. GEN.-HYPOTHEKENBANK AG PFE. S.982 V.05(2012)	EUR	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00	% 101,17	5.058.500,00	0,97
DE0002537958	6,000 % DTE. HYPOTHEKENBANK AG PFE. S.795 V.00(2012)	EUR	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00	% 103,46	5.173.000,00	0,99
DE0003678421	3,750 % DTE. KREDITBANK AG PFE. V.06(2011)	EUR	9.500.000,00	5.000.000,00	500.000,00	% 101,285	9.622.075,00	1,84
DE0002475365	5,500 % DTE. PFANDBRIEFBANK AG PFE. S.473 V.98(2013)	EUR	750.000,00	0,00	1.000.000,00	% 105,03	787.725,00	0,15
DE000A0C43T6	3,250 % DTE. PFANDBRIEFBANK AG PFE. S.5008 V.05(2012)	EUR	5.000.000,00	0,00	0,00	% 101,15	5.057.500,00	0,97
DE000A081F76	3,500 % EUROHYPO AG PFE. S.2133 V.04(2011)	EUR	10.000.000,00	0,00	5.000.000,00	% 100,673	10.067.300,00	1,93
FI0001006165	4,250 % FINNLAND V.07(2012)	EUR	15.000.000,00	0,00	5.000.000,00	% 103,665	15.549.750,00	2,98
FR0109970386	3,750 % FRANKREICH V.07(2012)	EUR	20.000.000,00	20.000.000,00	0,00	% 101,935	20.387.000,00	3,91
DE000A0EY6Z5	1,009 % HESSEN S.805 FRN V.08(2013) 1	EUR	200.000,00	0,00	0,00	% 99,8003	199.600,60	0,04
DE000HSH2539	2,750 % HSH NORDBANK AG EMTN IS V.09(2012)	EUR	6.500.000,00	0,00	500.000,00	% 100,945	6.561.425,00	1,26
XS0371944926	6,000 % JOHN DEERE BANK S.A. EMTN V.08(2011)	EUR	1.500.000,00	0,00	0,00	% 100,9638	1.514.457,00	0,29
XS0342083101	4,000 % KA FINANZ AG EMTN V.08(2012)	EUR	9.200.000,00	2.500.000,00	1.000.000,00	% 101,655	9.352.260,00	1,79
XS0291402195	3,875 % LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK EMTN V.07(2012)	EUR	10.000.000,00	10.000.000,00	0,00	% 102,11	10.211.000,00	1,96
DE0002158789	5,000 % MÜNCHENER HYPOTHEKENBANK EG PFE. S.578 V.02(2012)	EUR	7.500.000,00	0,00	500.000,00	% 102,58	7.693.500,00	1,47
DE0002158607	4,250 % MÜNCHENER HYPOTHEKENBANK EG PFE. S.560 V.99(2011)	EUR	5.500.000,00	0,00	0,00	% 100,09	5.504.950,00	1,06
NL0009041359	2,500 % NIEDERLANDE V.09(2012)	EUR	10.000.000,00	10.000.000,00	0,00	% 100,968	10.096.800,00	1,94
DE0001590669	4,625 % NIEDERSACHSEN V.07(2012)	EUR	5.000.000,00	0,00	0,00	% 103,382	5.169.100,00	0,99
DE000NRW1U83	3,625 % NORDRHEIN-WESTFALEN, LAND V.04(2012)	EUR	5.000.000,00	0,00	0,00	% 101,755	5.087.750,00	0,98
AT0000385356	5,000 % ÖSTERREICH EMTN V.02(2012)	EUR	13.000.000,00	0,00	7.000.000,00	% 104,26	13.553.800,00	2,60
XS0451759012	2,250 % ÖSTERREICHISCHE VOLKSBANKEN AG EMTN V.09(2012)	EUR	7.000.000,00	0,00	0,00	% 100,3401	7.023.807,00	1,35
XS0417093753	3,000 % RAIFFEISEN BANK INTERNATIONAL AG EMTN V.09(2012)	EUR	4.500.000,00	0,00	500.000,00	% 101,1081	4.549.864,50	0,87
XS0371504365	5,875 % RAIFFEISEN ZENTRALBANK ÖSTERREICH AG EMTN V.08(2011)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	% 100,9361	1.009.361,00	0,19
DE0005EB1P32	4,000 % SEB AG PFE. S.363 V.07(2012)	EUR	5.000.000,00	0,00	1.000.000,00	% 101,91	5.095.500,00	0,98
XS0479021932	3,625 % SNS BANK NV EMTN V.10(2013)	EUR	750.000,00	0,00	0,00	% 98,2262	736.696,50	0,14
DE0002516473	5,500 % UNICREDIT BANK AG PFE. S.4 V.02(2012)	EUR	5.000.000,00	0,00	0,00	% 103,383	5.169.150,00	0,99
XS0196576804	4,750 % VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES AG EMTN V.04(2011)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	% 100,9116	1.009.116,00	0,19
DE000A0FAAA7	2,750 % WL BANK AG WESTFÄLISCHE LANDSCHAFT BODENKREDITBANK PFE. S.465 V.05(2012)	EUR	8.000.000,00	0,00	6.000.000,00	% 101,02	8.081.600,00	1,55

InstitutionalBalance-Plus

WKN 800755
ISIN DE0008007550

Halbjahresbericht
01.10.2010 - 31.03.2011

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.2011	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
XS0432083227	3,750 % ZYPERN V.09(2013)	EUR	2.600.000,00	0,00	0,00 %	98,57	2.562.820,00	0,49	
							332.589.010,45	63,75	
SUMME VERZINSLICHE WERTPAPIERE							332.589.010,45	63,75	
SUMME BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE							332.589.010,45	63,75	
AN ORGANISIERTEN MÄRKTEN ZUGELASSENE ODER IN DIESE EINBEZOGENE WERTPAPIERE									
VERZINSLICHE WERTPAPIERE									
EUR									
ES0413211162	3,750 % BANCO BILBAO VIZCAYA ARGENTARIA S.A. PFE. V.06(2011)	EUR	7.000.000,00	0,00	0,00 %	100,85	7.059.500,00	1,35	
ES0413860208	3,250 % BANCO DE SABADELL S.A. V.10(2012)	EUR	500.000,00	0,00	1.500.000,00 %	99,1291	495.645,50	0,10	
ES0413900079	3,250 % BANCO SANTANDER S.A. PFE. V.05(2012)	EUR	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00 %	100,745	5.037.250,00	0,97	
DE000BLB6C25	4,500 % BAYERISCHE LANDESBANK ÖFF.PFANDBR.R.12 V.08(11)	EUR	5.000.000,00	0,00	0,00 %	101,11	5.055.500,00	0,97	
DE000BLB3791	4,000 % BAYERISCHE LANDESBANK S.11 V.08(2012)	EUR	10.000.000,00	10.000.000,00	0,00 %	101,815	10.181.500,00	1,95	
DE000CB896A7	2,750 % COMMERZBANK AG V.09(2012)	EUR	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00 %	100,94	2.018.800,00	0,39	
DE000AOWL1K1	1,943 % DEUTSCHE GENOSSENSCHAFTS-HYPOTHEKENBANK AG FRN IS S.918 V.08(2012) 1)	EUR	500.000,00	0,00	0,00 %	99,821	499.105,00	0,10	
DE0001141588	1,750 % DEUTSCHLAND V.10 (2015)	EUR	17.000.000,00	20.000.000,00	3.000.000,00 %	96,627	16.426.590,00	3,15	
DE000A0EULH0	2,875 % DTE. PFANDBRIEFBANK AG EMTN PFE. V.05(2012)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00 %	100,936	1.009.360,00	0,19	
IE0003FCJN73	4,000 % IRLAND V.08(2011)	EUR	10.000.000,00	0,00	10.000.000,00 %	99,56	9.956.000,00	1,91	
IE0005594L21	3,900 % IRLAND, REPUBLIK V.09(2012)	EUR	8.000.000,00	0,00	3.000.000,00 %	96,373	7.709.840,00	1,48	
IT0003190912	5,000 % ITALIEN V.01(2012)	EUR	10.000.000,00	10.000.000,00	0,00 %	102,634	10.263.400,00	1,97	
IT0004661549	0,000 % ITALIEN V.11(2011)	EUR	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00 %	99,74	4.987.000,00	0,96	
DE000A0XXM04	3,375 % KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU V.08(2012)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00 %	101,5163	1.015.163,00	0,19	
DE0008335175	4,250 % LANDESBANK BADEN WÜRTTEMBERG -GZ- PFE. S.800 V.03(2012)	EUR	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00 %	101,945	5.097.250,00	0,98	
DE000NRW2WQ2	2,750 % NORDRHEIN-WESTFALEN V.09(2012)	EUR	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00 %	100,9844	5.049.220,00	0,97	
PTOTE40E0040	3,200 % PORTUGAL V.05(2011)	EUR	20.000.000,00	0,00	0,00 %	100,00	20.000.000,00	3,82	
DE000SEB2P23	1,000 % SKANDINAVISKA ENSKILDA BANKEN EMTN V.10(2011)	EUR	5.000.000,00	0,00	5.000.000,00 %	99,7327	4.986.635,00	0,96	
ES00000120Z4	4,100 % SPANIEN, KÖNIGREICH V.08(2011)	EUR	35.000.000,00	0,00	0,00 %	100,155	35.054.250,00	6,71	
							151.902.008,50	29,12	
SUMME VERZINSLICHE WERTPAPIERE							151.902.008,50	29,12	
SUMME AN ORGANISIERTEN MÄRKTEN ZUGELASSENE ODER IN DIESE EINBEZOGENE WERTPAPIERE							151.902.008,50	29,12	
SONSTIGE INVESTMENTFONDSANTEILE									
GRUPPENEIGENE INVESTMENTFONDSANTEILE									
LU0458547873	UNIEUROSTOXX 50 -I- (0,35 %)	ANT	67.000,00	132.000,00	65.000,00	EUR	41,12	2.755.040,00	0,53
SUMME DER GRUPPENEIGENEN INVESTMENTFONDSANTEILE							2.755.040,00	0,53	
SUMME DER ANTEILE AN SONSTIGEN INVESTMENTFONDSANTEILEN							2.755.040,00	0,53	
SUMME WERTPAPIERVERMÖGEN							487.246.058,95	93,40	
DERIVATE									
(BEI DEN MIT MINUS GEKENNZEICHNETEN BESTÄNDEN HANDELT ES SICH UM VERKAUFTE POSITIONEN)									
AKTIENINDEX-DERIVATE									
FORDERUNGEN/VERBINDLICHKEITEN									
AKTIENINDEX-TERMINKONTRAKTE									
EUREX DOW JONES EURO STOXX 50 INDEX FUTURE JUNI 2011		EUX EUR		ANZAHL -60			7.800,00	0,00	
OPTIONSRECHTE									
OPTIONSRECHTE AUF AKTIENINDICES									
CALL ON DOW JONES EURO STOXX 50 INDEX MAI 2011/3.000,00		EUX		ANZAHL -100		EUR	24,20	-24.200,00	0,00
SUMME DER AKTIENINDEX-DERIVATE							-16.400,00	0,00	
BANKGUTHABEN, NICHT VERBRIEFTE GELDMARKTINSTRUMENTE UND GELDMARKTFONDS									
BANKGUTHABEN									
EUR-BANKGUTHABEN BEI:									
DZ BANK AG DEUTSCHE ZENTRALGENOSSENSCHAFTSBANK		EUR	3.640.993,09				3.640.993,09	0,70	
LANDESBANK HESSEN-THUERINGEN		EUR	25.000.000,00				25.000.000,00	4,79	
SUMME DER BANKGUTHABEN							28.640.993,09	5,49	
SUMME DER BANKGUTHABEN, NICHT VERBRIEFTE GELDMARKTINSTRUMENTE UND GELDMARKTFONDS							28.640.993,09	5,49	
SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE									
ZINSANSPRÜCHE		EUR	7.585.938,88				7.585.938,88	1,45	
STEUERRÜCKERSTATTUNGSANSPRÜCHE		EUR	175.906,22				175.906,22	0,03	
SUMME SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE							7.761.845,10	1,48	

InstitutionalBalance-Plus

WKN 800755
ISIN DE0008007550

Halbjahresbericht
01.10.2010 - 31.03.2011

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.2011	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN								
	VERBINDLICHKEITEN AUS ANTEILSUMSATZ	EUR	-928.813,58				-928.813,58	-0,18
	SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	EUR	-1.006.677,36				-1.006.677,36	-0,19
SUMME SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN							-1.935.490,94	-0,37
FONDSVERMÖGEN						EUR	521.697.006,20	100,00
DURCH RUNDUNG DER PROZENT-ANTEILE BEI DER BERECHNUNG KÖNNEN GERINGE DIFFERENZEN ENTSTANDEN SEIN.								
ANTEILWERT						EUR	51,94	
UMLAUFEINDE ANTEILE						STK	10.044.565,00	
BESTAND DER WERTPAPIERE AM FONDSVERMÖGEN (IN %)								93,40
BESTAND DER DERIVATE AM FONDSVERMÖGEN (IN %)								0,00

WERTPAPIER-, DEISENKURSE, MARKTSÄTZE

DIE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE DES SONDERVERMÖGENS SIND AUF GRUNDLAGE DER NACHSTEHENDEN KURSE/MARKTSÄTZE BEWERTET:

WERTPAPIERKURSE	KURSE PER 31.03.2011 ODER LETZTBESAMNTE
ALLE ANDEREN VERMÖGENSWERTE	KURSE PER 31.03.2011

MARKTSCHLÜSSEL

A) WERTPAPIERHANDEL	
A	AMTLICHER BÖRSENHANDEL
N	NEUEMISSIONEN
O	ORGANISIERTER MARKT
X	NICHT NOTIERTE WERTPAPIERE
B) TERMINBÖRSE	
EUX	EUREX, FRANKFURT
C) OTC	OVER THE COUNTER

SOWEIT EIN WERTPAPIER AN MEHREREN MÄRKTEN GEHANDELT WURDE, WAR GRUNDSÄTZLICH DER LETZTE VERFÜGBARE HANDELBARE KURS DES MARKTES MIT DER HÖCHSTEN LIQUIDITÄT MABGEBLICH.

FÜR VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, FÜR WELCHE KEIN HANDELBARER KURS ERMITTELT WERDEN KONNTE, WURDE DER VON EINEM EMITTENTEN, KONTRAHENTEN ODER SONSTIGEN DRITTEN ERMITTELTE UND MITGETEILTE VERKEHRSWERT VERWENDET, DER MIT EINER ZWEITEN VERLÄSSLICHEN UND AKTUELLEN PREISQUELLE VALIDIERT WURDE. DIE DABEI ZUGRUNDE GELEGTE REGULARIEN WURDEN DOKUMENTIERT.

FÜR VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, DIE WEDER ZUM HANDEL AN EINER BÖRSE ODER AN EINEM ANDEREN ORGANISIERTEN MARKT ZUGELASSEN ODER IN DIESEN EINBEZOGEN SIND BZW. FÜR DIE AUCH NICHT MINDESTENS ZWEI VERLÄSSLICHE UND AKTUELLE PREISQUELLEN ERMITTELT WERDEN KONNTEN, WURDEN DIE VERKEHRSWERTE ZUGRUNDE GELEGT, DIE SICH NACH SORGFÄLTIGER EINSCHÄTZUNG UND GEEIGNETEN BEWERTUNGSMODELLEN UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER AKTUELLEN MARKTGEHEBENHEITEN ERGABEN. UNTER DEM VERKEHRSWERT IST DER BETRAG ZU VERSTEHEN, ZU DEM DER JEWEILIGE VERMÖGENSGEGENSTAND IN EINEM GESCHÄFT ZWISCHEN SACHVERSTÄNDIGEN, VERTRAGSWILLIGEN UND UNABHÄNGIGEN GESCHÄFTSPARTNERN GETAUSCHT WERDEN KÖNNTE. DIE DABEI ZUM EINSATZ KOMMENDEN BEWERTUNGSVERFAHREN WURDEN AUSFÜHRLICH INTERN DOKUMENTIERT UND WERDEN IN REGELMÄßIGEN ABSTÄNDEN AUF IHRE ANGEMESSENHEIT ÜBERPRÜFT.

IM FALLE VON WERTPAPIEREN, DIE NICHT MEHR ÜBER EINEN GEREGLTEN MARKT GEHANDELT WERDEN KÖNNEN ODER FÜR DIE KEIN MARKTGERECHTER BZW. VALIDER KURS BEREITGESTELLT WIRD BZW. IM FALLE VON BESONDEREN MARKT-EREIGNISSEN WIE SCHLIEßUNGEN DES GEPLANTEN BÖRSENHANDELS AUFGRUND AUßERGEWÖHNLICHER EREIGNISSE (Z.B. NATURKATASTROPHEN) SOWIE KRISENHAFTEN MARKTENTWICKLUNGEN, DIE ZU EINER NICHTVERFÜGBARKEIT VON AKTUELLEN "MARKTGERECHTEN" KURSEN/PREISEN FÜHREN, WURDE DIE ERMITTLUNG EINES VALIDEN BEWERTUNGSKURSES EBENFALLS DURCH EIN GEEIGNETES BEWERTUNGSMODELL UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER AKTUELLEN MARKT-GEHEBENHEITEN ERMITTELT.

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN: KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE

VERZINSLICHE WERTPAPIERE

EUR	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
4,250 % BELGIEN S.41 V.03(2013)	EUR		0,00	5.000.000,00
4,000 % BELGIEN S.50 V.07(2013)	EUR		0,00	10.000.000,00
3,000 % COREALCREDIT BANK AG PFE. V.09(2013)	EUR		0,00	4.000.000,00
2,250 % CRÉDIT AGRICOLE COVERED BONDS PFE. V.10(2013)	EUR		0,00	5.000.000,00
7,000 % DAIMLERCHRYSLER INTERNATIONAL FINANCE BV EMTN FRN V.01(2011)	EUR		0,00	1.000.000,00
4,500 % DTE. BANK AG V.08(2011)	EUR		0,00	1.000.000,00
5,500 % EUROHYPO AG PFE. S.1586 V.00(2010)	EUR		0,00	3.000.000,00
2,250 % GCE COVERED BONDS EMTN PFE. V.10(2013)	EUR		0,00	4.200.000,00
3,800 % GRIECHENLAND V.08(2011)	EUR		0,00	19.000.000,00
3,750 % ITALIEN V.08(2011)	EUR		0,00	20.000.000,00
3,250 % KA FINANZ AG EMTN V.06(2011)	EUR		0,00	14.500.000,00
0,000 % PORTUGAL, REPUBLIK V.10(2011)	EUR		0,00	23.500.000,00
2,250 % SOCIÉTÉ DE FINANCEMENT DE L'ECONOMIE FRANÇAISE V.09(2011)	EUR		0,00	5.000.000,00

InstitutionalBalance-Plus

WKN 800755
ISIN DE0008007550

Halbjahresbericht
01.10.2010 - 31.03.2011

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

AN ORGANISIERTEN MÄRKTEN ZUGELASSENE ODER IN DIESE EINBEZOGENE WERTPAPIERE

VERZINSLICHE WERTPAPIERE

EUR

3,500 % AYT CEDULAS CAJAS GLOBAL - FONDO DE TITULIZACIÓN DE ACTIVOS PFE. V.06(2011)	EUR		0,00	14.000.000,00
3,750 % BANCO DE SABADELL S.A. PFE. V.04(2011)	EUR		0,00	14.000.000,00
2,625 % BANCO ESPAÑOL DE CRÉDITO S.A. EMTN PFE. V.09(2013)	EUR		0,00	6.700.000,00
4,250 % BANCO SANTANDER S.A. V.07(2013)	EUR		0,00	5.000.000,00
4,625 % BANK OF IRELAND EMTN V.09(2013)	EUR		0,00	1.000.000,00
3,500 % DEPFA ACS BANK EMTN PFE. V.06(2011)	EUR		0,00	15.000.000,00
1,624 % DTE. BANK AG FRN V.08(2011) *)	EUR		0,00	150.000,00
5,250 % EUROHYPO AG PFE. S.561 V.01(2011)	EUR		0,00	1.000.000,00
0,000 % IRLAND V.10(2011)	EUR		0,00	10.000.000,00
5,500 % ITALIEN V.99(2010)	EUR		0,00	15.000.000,00

NICHT NOTIERTE WERTPAPIERE

VERZINSLICHE WERTPAPIERE

EUR

0,000 % NIEDERLANDE EO-TREASURY BILLS V.10(2011)	EUR		5.000.000,00	5.000.000,00
--	-----	--	--------------	--------------

DERIVATE

(IN OPENING-TRANSAKTIONEN UMGESetzte OPTIOnSPRÄMIEN BZW. VOLUMEN DER OPTIOnSGESCHÄFTE, BEI OPTIOnSSCHEINEN ANGABE DER KÄUFE UND VERKÄUFE)

TERMINKONTRAKTE

ZINSTERMINKONTRAKTE

VERKAUFTE KONTRAKTE

BASISWERT(E) 2YR EURO-SCHATZ 6%	EUR		93.329	
BASISWERT(E) 5YR BUNDESANLEIHE 6%	EUR		33.992	

OPTIOnSRECHTE

OPTIOnSRECHTE AUF AKTIENINDEX-DERIVATE

OPTIOnSRECHTE AUF AKTIENINDICES

VERKAUFTE KAUFOPTIOnEN (CALL)

BASISWERT(E) DOW JONES EURO STOXX 50 INDEX	EUR		25	
--	-----	--	----	--

FÜR DIE INVESTMENTFONDSANTEILE WURDE DEM SONDERVERMÖGEN KEIN AUSGABEAUFSCHLAG/RÜCKNAHMEABSCHLAG IN RECHNUNG GESTELLT. DIE VERWALTUNGSVERGÜTUNG DES SONDERVERMÖGENS WURDE UM DIE VERWALTUNGSVERGÜTUNG DER KAG-EIGENEN UND GRUPPENEIGENEN INVESTMENTANTEILE GEKÜRZT, SO DASS KEINE GEBÜHREN-DOPPELBELASTUNG FÜR DIE ANLEGER ENTSTEHT. IN KLAMMERN SIND DIE AKTUELLEN VERWALTUNGSVERGÜTUNGS-/KOSTENPAUSCHALSÄTZE ZUM BERICHTSSTICHTAG FÜR DIE IM WERTPAPIERVERMÖGEN ENTHALTENEN SONDERVERMÖGEN AUFGEFÜHRT. DAS ZEICHEN "+)" BEDEUTET, DASS DARÜBER HINAUS EVENTUELL EINE ERFOLGSABHÄNGIGE VERGÜTUNG BERECHNET WERDEN KANN.

*) VARIABLER ZINSSATZ

FRANKFURT AM MAIN, 1. APRIL 2011

UNION INVESTMENT PRIVATFONDS GMBH
- GESCHÄFTSFÜHRUNG -

Kapitalanlagegesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon (069) 2567-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Haftendes Eigenkapital:
EUR 64,625 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2010)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Alexander T. Ercklentz
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 6 Absatz 2a InvG)
Partner
Brown Brothers Harriman & Co
140 Broadway, New York
NY 10005-1101
USA

Geschäftsführer

Christian Eckert
Giovanni Gay
Anja Mikus
Klaus Riester
Michael Schmidt
Dr. Daniel Günnewig (Stv.)

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Vertriebs- und Zahlstellen in der Bundesrepublik Deutschland:

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

WGZ BANK AG
Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank
Ludwig-Erhard-Allee 20
40227 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

sowie die den vorgenannten genossenschaftli-
chen Zentral-
banken angeschlossenen Kreditinstitute

Depotbank

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank,
Frankfurt am Main

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 3.160 Millionen

haftendes Eigenkapital:
EUR 13.996 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2010)

Wirtschaftsprüfer

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Marie-Curie-Straße 30
60439 Frankfurt am Main

Stand: 31. März 2011,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Wiesenhüttenstraße 10
60329 Frankfurt am Main
Telefon 069 2567-0
Telefax 069 2567-2275
E-Mail: service@union-investment.de

Besuchen Sie unsere Webseite:
institutional.union-investment.de